



UMSICHTIGES RISIKOMANAGEMENT IN UNSICHEREN ZEITEN

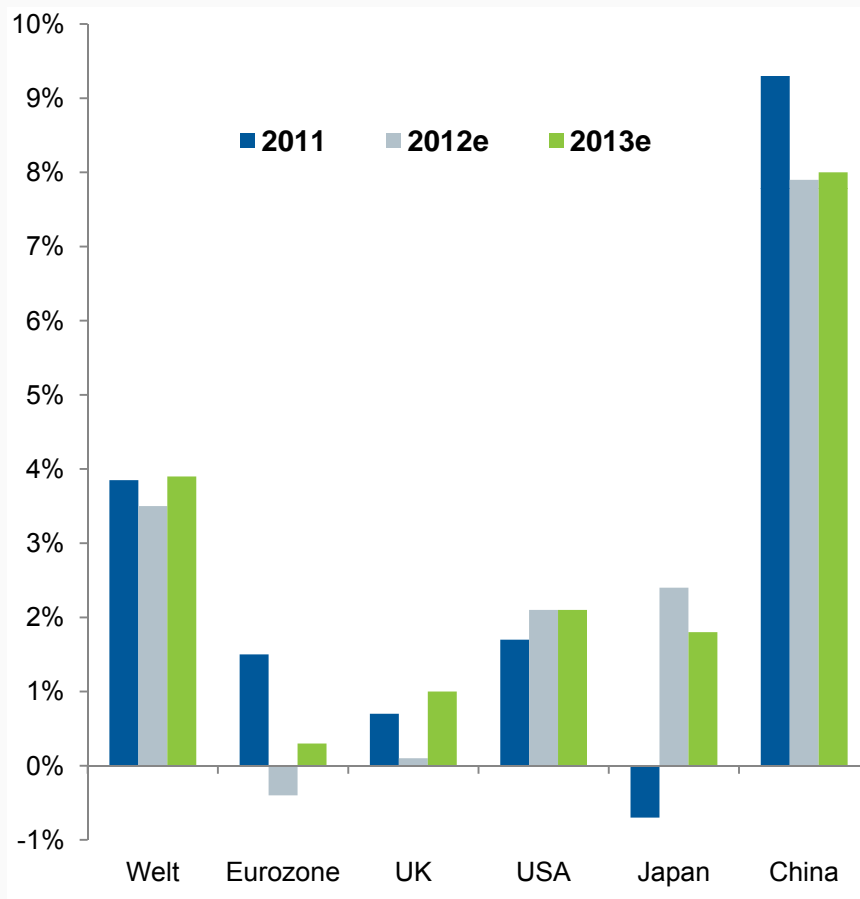
Torsten Jeworrek

Monte Carlo, 9. September 2012

Munich RE 

Globale Wirtschaftsentwicklung verlangsamt, nur geringfügige Verbesserungen erwartet – hohe Unsicherheit

Reales BIP Wachstum p.a., 2011-2013e



Mögliche Szenarien für Verschärfung der Lage

Europa

- Weitere Zuspitzung in Eurozone, z.B. der finanziellen Situation Spaniens oder Italiens, oder ein Austritt Griechenlands
- In dem Fall wäre eine Rezession in ganz Europa wahrscheinlich

USA

- Wirtschaftlicher Ausblick sehr unklar wegen auslaufender Finanzierungsprogramme („fiscal cliff“)
- Restriktive Finanzpolitik würde 2013 zu deutlich schwächerem Wachstum als erwartet führen

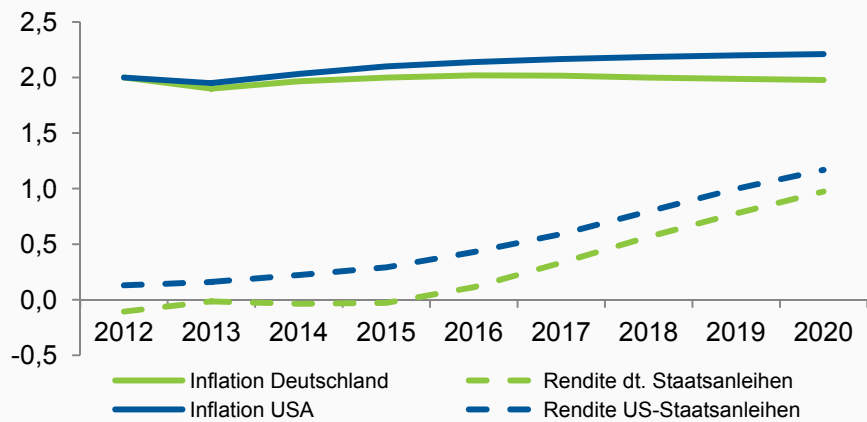
Asien / MENA

- „Harte Landung“ Chinas (d.h. deutliche Abschwächung des Wachstums durch interne Faktoren)
- Geopolitischer Konflikt im Nahen Osten mit potenziellen Folgen für Weltwirtschaft

Langfristig niedrige Zinsen belasten Geschäftsmodell der Versicherer

Auswirkungen auf die Erst- und Rückversicherung

Erwartungen für Zinserträge und Inflation




- Seit Mitte 2011 sind Nominalzinsen weiter stark gesunken, historisch niedriges Niveau für „sichere Häfen“
- Moderate Inflation für die nächsten Jahre erwartet – dennoch kein Ausgleich für anhaltend niedrige Nominalzinsen in vielen „sicheren Häfen“ (über die gesamte Zinserwartungskurve)

Risiken sehr vielfältig:





- Realzinsen bereits negativ, steigende Inflation würde noch stärker belasten
- Plötzlicher Anstieg der Nominalzinsen würde Bilanzen schwer treffen:
 - Eigenkapital der Rückversicherer stieg in den vergangenen fünf Quartalen um 11,7%, während Zinsen für Staatsanleihen um rund 180 BP sanken
 - Hauptursache für Eigenkapitalanstieg: verbessertes Anlageergebnis (inkl. unrealisierter Gewinne) durch gestiegene Anleihepreise
- Im Falle einer weiteren Eskalation der Krise auch Deflation möglich

Umsichtiges Risikomanagement muss mögliche Szenarien berücksichtigen...

		Beschreibung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkungen auf Erst- / Rückversicherung	Risikolevel
Staatsschulden	Zahlungsunfähigkeit von Staaten/ Schuldenschnitte	<ul style="list-style-type: none"> Insolvenz von Staaten Regierungen beschließen Schuldenschnitt für ihre Staatsanleihen 	Risiko-szenario	<ul style="list-style-type: none"> Starker Einfluss auf GuV durch mittelfristige Abschreibung von Anleihen in schwächeren Währungen Refinanzierungskosten können stark steigen; Ausfall einzelner Marktteilnehmer nicht ausgeschlossen Höhere Schadenbelastung, v.a. bei Kredit- und Vermögensschadenversicherungen 	
	Auseinanderbrechen der Eurozone	<ul style="list-style-type: none"> Austritt einzelner Mitglieder oder völlige Auflösung der Währungsunion Wiedereinführung nationaler Währungen in ausgetretenen Staaten 	Risiko-szenario	<ul style="list-style-type: none"> Heftige Verwerfungen an den Kapitalmärkten möglich (starke Auswirkungen auf Wirtschaft, Erst- und Rückversicherung) Reduktion des verfügbaren Kapitals möglich / schrumpfende Kapitalpuffer durch Abschreibungen oder negative Kapitalanlageergebnisse Wiedereinführung neuer „alter“ Währungen könnte Geschäftsbetrieb beeinträchtigen (z.B. IT, Schadenbearbeitung) Risiko steigender Wechselkurse 	

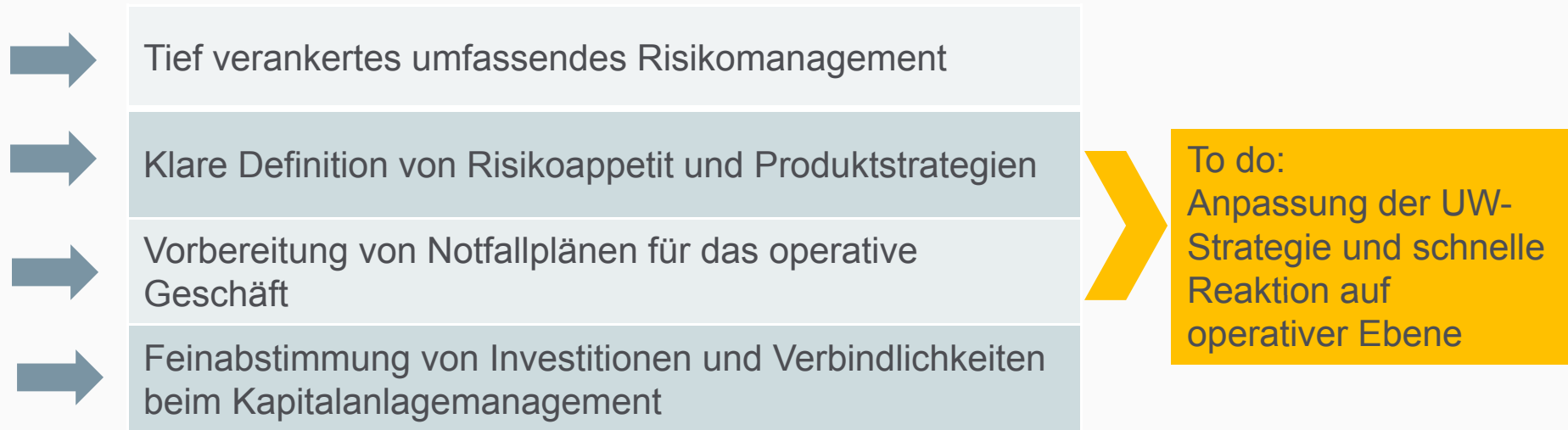
...wobei einige Szenarien bereits Realität sind



		Beschreibung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkungen auf Erst- und Rückversicherung	Risikolevel
Zinsen	Niedrige Zinsen	<ul style="list-style-type: none"> Anhaltendes Niedrigzinsumfeld in „sicheren Häfen“ 	Bereits Realität	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung von Anleihen Geringere Investmentgewinne aus Neuanlagen Höheres Marktrisiko, um Margen zu verdienen Leben: Herausforderung wegen Garantien 	
	Negative Realzinsen	<ul style="list-style-type: none"> Inflation übersteigt die nominalen Zinsen in einigen Ländern 	Bereits Realität	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Schadenbelastung nur teilweise durch Investmentgewinne ausgeglichen, v.a. bei lang laufendem und kapitalintensivem Geschäft 	
Inflation	Hohe Inflation	<ul style="list-style-type: none"> Mittel- bis langfristig anhaltende Inflation 	Risiko-szenario	<ul style="list-style-type: none"> Druck auf Umsatz und Gewinn wegen reduzierter Nachfrage Höhere Schäden v.a. in lang laufendem Haftpflichtgeschäft 	
	Deflation	<ul style="list-style-type: none"> Sinken der Inflationsrate unter 0 % über einen längeren Zeitraum 	Risiko-szenario	<ul style="list-style-type: none"> Überkapazität im EV-Markt Mögliche Herabstufungen, Insolvenzen, Konsolidierung Druck auf einzelne Sparten, z.B. Kredit 	

Geschäftsmodell muss anhaltender Unberechenbarkeit gerecht werden – Umgang mit Unsicherheit ist Erfolgsfaktor

Optionen zur Risikominderung



Maßnahmen zur Risikominderung ermöglichen frühzeitiges Erkennen von Herausforderungen, aber auch Chancen für Geschäftsmodell

Anpassung der Underwriting-Strategie reduziert negative Auswirkungen



Risikoappetit und Produktstrategien (Beispiele)	✓
Überprüfung der Strategie nach Segmenten und Risikoappetit <ul style="list-style-type: none">▪ Definition von Strategien mit spezifischem Risikopotenzial, z.B. Kredit, Finanzinstitute...▪ Leben: Modifizierung von Sparprodukten und Garantien▪ Schaden/Unfall: Definition des Risikoappetits bei reserveintensivem Geschäft	
Anpassung der Underwriting-Grundsätze an hohe Inflation <ul style="list-style-type: none">▪ Bewertung der Auswirkungen auf unterschiedliche Sparten (z.B. Reserveintensität, Schadenabwicklung, Duration ...)▪ Transparenz der Exponierung und Einschätzung des zukünftigen Inflationsrisikos	
Anpassung von Modellen und Parametern <ul style="list-style-type: none">▪ Überprüfung der Kapitalintensität, z.B. wegen höherer Reserven oder Kontrahentenrisikos▪ Bewertung der Vertragsbedingungen, z.B. Depots, Währungsklauseln	
Festlegung der Retrozessionsstrategie <ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung der Möglichkeit, Reserverisiken zu transferieren▪ Vermehrte Ablösung von Verträgen	

Schnelles Handeln auf operativer Ebene mindert ökonomische Risiken



Notfallplanung und gute Vorbereitung auf operativer Ebene (Beispiele)	✓
Analyse der Auswirkungen auf Gruppen-, Segment- und Spartenenebene abhängig vom wirtschaftlichen Szenario	
Einrichtung einer Taskforce für Kapitalanlagenstrategie (z.B. strategische Strukturierung des Portefeuilles, Vermeidung einer überproportionalen Gewichtung des Heimatmarkts)	
Strukturierte Liquiditätsplanung für den Notfall	
Einrichtung einer IT-Taskforce (z.B. Einführung neuer Währungen, Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichtspflichten)	
UW: Begrenzung der Exponierung in „kritischen Ländern“	
UW: Bewertung politischer Risiken und sozialer Faktoren wie Unruhen	
UW: Überprüfung der Währungsklauseln in Vertragstexten	
...	

Operative Vorbereitung bewahrt Handlungsfähigkeit im Versicherungsgeschäft und beim Kapitalmanagement auch bei sehr risikoreichen Szenarien

Versicherungswirtschaft muss Erträge im Kerngeschäft erwirtschaften

Kernbotschaften

Ökonomisches Umfeld bleibt herausfordernd, v.a. aufgrund von Niedrigzinsumfeld und Volatilität der Kapitalmärkte

Daher bleibt Wertschöpfung im Kerngeschäft oberstes Gebot – keine Alternative zu technisch adäquatem Underwriting

Eigenkapitalbasis der Rückversicherer derzeit künstlich erhöht – plötzlicher Anstieg der Nominalzinsen hätte starken Einfluss auf Bilanzen

Erst- und Rückversicherer müssen derzeit alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Wert zu schaffen, z.B. über Markt- und Produktstrategie, Preis- und Vertragsgestaltung, diszipliniertes Kapitalanlagemanagement

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.